

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

3.1.1860 (No. 2)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Dienstag den 3. Januar

1860.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgeschenken sind unserer Anstalt noch zugekommen: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm Zucker und Kaffee; von Herrn Bankier David Homburger 5 fl.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von Herrn Bräl. U. 3 fl. 30 fr.; von Herrn Hofkürschner Singer Belz zu 8 Paar Handschuhen; von Herrn Kaufmann Döring ein Korb verschiedener Spielsachen; durch Herrn Dekan Cnefelius die von ihm bereits veröffentlichten Geldgeschenke im Gesamtbetrage von 27 fl. 5 fr.; von Fräul. v. Berckholz ein schön geschmückter Christbaum, 12 Schreibhefte, 4 Schiefertafeln und eine Parthie Griffel; von Frau Pastetenbäcker Götz Wittwe eine Düte Confect; durch Herrn Dekan Roth: von Herren Gebr. Leichtlin 10 Buch Schreibpapier: 100 Stück Federn, 3 Dugend Bleistifte; von L. S. Zeug zu 6 Westen, 6 Schwälchen, 12 Halstücher; von Herrn Rfm. Hauser 3 Pfund Kaffee, 3 Pfund Zucker, 12 1/2 Pfund Reis und 24 Stück Lichtchen; von Ungenannt 34 Bändchen „Kleiner Führer durch Karlsruhe“; von Herrn Schuhmachermeister Bier 2 Paar Confirmationsschuhe; von Herrn Blechenermeister F. W. 2 fl. 42 fr. in die Sparbüchlein der Jöglinge; von Frau W. B. Wittwe 2 fl. in die Sparbüchlein; von Herrn Seifensieder W. Kiefer 3 fl. 30 fr. dergleichen; von Herrn Bäckermeister Hafner 50 Stück Mürbs; von Frau Bäckermeister Marbe Wittwe 40 dergleichen; von Herrn Hafnermeister Appenzeller eine Parthie irdener Geschirrelein. Auch hiefür unseren herzlichsten Dank. Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.

Der Verwaltungsrath.

Jorch.

Danksaugungen.

Von Seiner Excellenz dem Herrn Staatsminister Freiherrn von Meysenbug ist uns zum Jahres-
schlusse die Liebesgabe von 50 fl. zugekommen, wofür wir hiermit unsern ehrebetigsten Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath der evangel. Diakonissenanstalt.

Weitere Geschenke erhielt ich für arme Kranke: von C. M. 2 fl.; B. 5 fl. 12 fr.; H. 1 fl.; E. 30 fr.; für die Durlacher Rettungsanstalt: von einem Bäckermeister 3 fl. 30 fr.; B. 2 fl. 24 fr.; für das Hardthaus: von einem Bäckermeister 3 fl. 30 fr.; für die Kleinkinderschule hier: von einem Bäckermeister 3 fl. 30 fr.; für das Kleinkinderspital im Diakonissenhaus: von einem Bäckermeister 3 fl. 30 fr.; für den Offenburger Kirchenbau: Frau W. 2 fl. 20 fr.; W. 1 fl. 45 fr.; W. B. 10 fl.; für das Waisenhaus: von einem Bäckermeister 3 fl. 30 fr. — Gottes Segen den Gebern und den Empfängern!
Karlsruhe, den 1. Januar 1860.

W. Cnefelius.

Bei dem Unterzeichneten sind ferner folgende Liebesgaben eingegangen: Für das Kinderkrankenhaus: von einem Ungenannten 3 fl.; für das Durlacher Rettungshaus: von F. F. 1 fl.; für das Hardthaus: von F. F. 1 fl.; für die Diakonissenanstalt: von F. F. 1 fl.; für dieselbe: von F. Dlg. 1 fl.; von Sch. für Arme 18 fr. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände wird hiemit zum zweiten Mal ausgeschrieben, und haben die betreffenden Meister ihre desfalligen Submissionen bis **Montag den 9. Januar 1860** spätestens bis Morgens 9 Uhr auf diesseitigem Geschäftszimmer abzugeben.

- 12 Stallhalstern;
- 12 Scheuledertrensenkopfgestelle;
- 6 Maulkörbe;
- 12 Kappzäume mit Kopfgestell;
- 12 Sattelgurten;
- 12 Stallgurten;

- 12 Paar Bügelriemen;
- 6 Mundstücke;
- 6 Beschälpeitschen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1859.
Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Uhrversteigerung.

Donnerstag den 5. Januar d. J.,
Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle eine silberne Uhr gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, 2. Januar 1860.
Gr. Verrechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.

Inmul.
Montag

Fahrnißversteigerung.

Die zur Gantmasse der Babette Schumm Wittwe von hier gehörigen Fahrnisse, bestehend
1) in Kleidungsstücken,
2) in Bett- und
3) in Schreinwerk aller Art,
4) in allerlei Hausrath,
5) in Küchengeräthe nebst einem Schienen-
herde mit 2 Backöfen, Wasserschiff mit
5 blechernen Kunsthäfen und Rohr, und
endlich
6) in Weißzeug
werden am **Donnerstag den 19. Januar 1860**, Morgens präcis 9 Uhr, in der Wohnung der Babette Schumm Wittwe dahier, kleine Herrenstraße Nr. 12, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Dabei wird noch bemerkt, daß bei obigen Fahrnissen schöne Wirthstische, mit Wachstuch überzogen, vorkommen.
Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Inmul.
Montag

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Hrn. Chirurg Kreitmänn werden in der Ritterstraße Nr. 10 **Donnerstag den 3. Januar**, Morgens 9 Uhr, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath und chirurgische Instrumente gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
L. Schönleber, Gerichtstarator.

Inmul.
Notar Gimmer

Möbelversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Schreinermeisters Jakob Göhler dahier kommen sämtliche, meistens ganz neue Möbel, namentlich ein Etageré mit Spiegel, 2 große Kommode, 1 Con-
soltisch mit Glasbüre, 2 Klappentische, 2 große
Ruhstühle zum Zurückklagen, 2 Blumentische,
1 Sekretär, Schränke, sowie mehrere Kanapee,
Fauteuils und Stuhlgestelle und ein gut erhaltener
Flügel, 1 Mahagoni-Schreibtisch, 1 Nussholz-Consol,
1 Mahagoni-Waschkommod, 1 Mahagoni-Schreib-
tisch am **Mittwoch den 4. d. M.**, Früh
9 Uhr, in ihrer Behausung, innerer Zirkel Nr. 6,
zur Versteigerung.

Kutt. bz.
Inmul.
Garity, Modistin.
M. Ettinger jun. 3.
Sonntag.
Niesfeld. Inmul. bz.
7. d. M. Jan.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 18 ist im Hinterbau ein Logis mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.
Langestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigem Zubehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
Langestraße Nr. 191 ist auf den 23. April eine Wohnung im Hinterhaus von 3 kleinen Zimmern mit oder ohne Werkstätte und Küche ic. an eine kleine stille Familie zu vermieten.
Zähringerstraße Nr. 86 ist die bel-étage, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller,

Holzplatz, zwei Dachkammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung und Wagenremise dazugegeben werden. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 76.

Zimmer zu vermieten.
Es sind zwei Zimmer No. 53 in der Waldstraße, Aussicht auf den Ludwigsplatz, auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.
Karlsstraße Nr. 37 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazugegeben werden. Näheres im Bäckersladen.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.
Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. *hohn.*

Wohnung zu vermieten.
Auf den 23. April 1860 ist eine schöne Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst anstoßender großer Küche, Keller und Speicher, im Seitengebäude zu vermieten; man wünscht aber nur eine ruhige Familie. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 zu ebener Erde, neben dem Gasthaus zum Ritter.

Wohnung zu vermieten.
Man vermietet bis zum 23. April 1860 in der Hirschstraße eine Wohnung, bestehend in 4 neu tapezierten, heizbaren Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche. Das Nähere Hirschstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.
Innerer Zirkel Nr. 20 ist die bel-étage, bestehend aus 5 - 6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf den 23. April 1860 zu vermieten. Näheres im Laden im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.
Spitalstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Zubehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen können auch 4 - 5 Zimmer abgegeben werden. Näheres im Hinterhaus.

Logis zu vermieten.
Ein geräumiges Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist auf den 23. April d. J. zu vermieten in der alten Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.
Eine Beamtenfamilie (3 Personen einschließlich des Dienstmädchens) sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör zu miethen. Anerbieten beliebe man in der Akademiestraße Nr. 28 im zweiten Stock zu machen.

bz. Frick.

bz. Tripler.

2. Inmul.
Sonntag.
Wohnung.

bz. Ettinger.

bz. Macrich.

Inmul.
Garys.
Bernauer.

bz. Ziegler.

Inmul. bz.
Printz.
empf.

bz. Kapper.

Zmml.

Wohnungsgesuch.

Für eine einzelne Dame wird auf den 23. April eine Wohnung von etwa 3 Zimmern mit Küche und den übrigen Erfordernissen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Abw. für W. M.

Zmml.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht bis 23. April d. J. eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich in der Nähe des Theaters, zu mieten. Adresse beliebe man mit Chiffre W. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lieber, Fräulein

Logisgesuch.

N. B. Nr. 1753. Wer auf den 23. April ein freundliches Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u. an eine kleine sehr stille Haushaltung zu vergeben hat, möge seine Adresse (mit Angabe von der Größe des Logis und Preises) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpi, Waldstraße Nr. 34.

may Wahlh.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, die sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

[Dienst Antrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen und die häuslichen Geschäfte gut versehen kann, sogleich in Dienst gesucht in der Waldstraße Nr. 28.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht Langestraße 137 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen, Bügeln und Nähen erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

[Dienst gesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, waschen, spinnen, überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten können, suchen sogleich Dienste. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren.

Pflegelder auszuleihen.

Waldstraße (neue) Nr. 51, bei Seifenfieder Schmidt, liegen 300 fl. gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit.

Stellenantrag.

Eine gewandte Kellnerin, welche über Befähigung genügende Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 55.

Stellegesuch.

Eine gefezte Person, welche schon mehrere Jahre bei Kindern gedient hat und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich als

Kindsfrau eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße No. 71 im 3. Stock.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer im Alter von 19 Jahren und von achtbarer Familie wünscht bei einer Herrschaft in der Residenz eine passende Stelle zu finden. Auf Dienstbotenlohn wird nicht reflectirt. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Zmml. Stm. f. f.

Verlorene Broche.

Vorgestern Abend wurde auf dem Heimwege vom Theater eine goldene Broche verloren. Der Finder wolle sie Langestraße Nr. 213 im dritten Stock gegen Belohnung abgeben.

by

Verlorenes Kettchen.

Donnerstag Abend, nach dem Theater, ging ein Kettchen mit Uhrenschlüssel und Charivari verloren und wurde von einem Herrn, welcher zwei Damen begleitete, an der Treppe aufgehoben. Man bittet denselben höflichst, solches Langestraße Nr. 193 zu ebener Erde abzugeben.

by

Verlorenes Buch.

Es ging von der Stephaniensstraße durch den kleinen Zirkel bis zu Herrn Hofbuchhändler Dielefeld ein Buch, zweiter Theil, der Niemand etwas nützen kann, verloren. Dessen Finder wird gegen Belohnung ersucht, es in der Stephaniensstraße Nr. 11 abzugeben.

by

Verlaufene Kage.

Eine graue und weiße Kage, an einem Hinterbeine lahm, hat sich verlaufen. Wer sie innerer Zirkel Nr. 12 ebener Erde zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Zmml. Sol. Kage man.

Verkaufsanzeige.

Wegen Wegzugs ist ein ganz neuer **Säckelschneidestuhl** zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 229 im Stall.

by

Heu- und Stroh-Verkauf.

In der Kreuzstraße Nr. 15 ist Heu und Stroh in kleineren Quantitäten, Bund- und Zentnerweise zu verkaufen.

by

Mr. Laffon de Paris, bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec**; et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

Zmml. Kreuzstr.

A. Laffon, Professeur, Kreuzstrasse Nr. 18.

Kaufgesuch.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Theilnehmergesuch.

Zwei junge Leute, von welchen der eine noch Anfänger, der andere hingegen etwas weiter in der französischen Sprache vorgeübt ist, suchen zwei Teilnehmer an einer französischen Stunde. Das Nähere bei Herrn **Laffon**, Kreuzstraße Nr. 18 im 2. Stoc.

Privat-Bekanntmachungen.**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich dahier als **Chirurg** etablirt habe, mit der Versicherung, alle in mein Fach einschlagende Geschäfte mit gewissenhafter Pünktlichkeit zu verrichten.

Julius Hildenbrand, Chirurg,
wohnhaft innerer Zirkel Nr. 9.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu den angezeigten

feinsten **ächten Champagners**, als: Vve. Clicquot, G. H. Mumm & Cie., Van der Veken père & fils, Dagonet fils, Ehrenbreitsteiner d'Ester, Vin de Champagne von Kuenzer, den soeben eingetroffenen **vorzüglichen 1857r Schaumwein** von Frhrn. B. v. Göler u. c.

Austern und Caviar,

ganz frische Schellfische, Cabelian, Turbots, Solles, Homards, Dschenmaulsalat à 6 fr. im Detail empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Heute ganz frische **Schellfische** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Ganz frisches franz. Geflügel

ist eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schöne frische **Turbots,**

Solles,

Homards,

Austern u. c.

sind stets vorrätzig zu billigsten Preisen zu haben bei

Fr. Kaufmann, Hoflieferant.

Ballkleider,

Tüll, Moll, Tarlatan, Gros de Naples, Moirée, in reichhaltiger Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

PORZELLAN

und

Feines Steingut.

Thee- und Tafel-Services, Vasen etc.

Glas und Crystall.

Trink-Services.

Thee

frische Füllung.

BRITANNIA-METALL.

Theekessel, Theekannen etc.

bei

A. Winter & Sohn,

Großh. Hoflieferanten.

Frischgeschossenes

Schwarzwildpret

ist fortwährend zu haben bei

Fr. Kaufmann, Hoflieferant.

Das Leinewarenlager

von

N. L. Somburger,

Langestraße Nr. 203,

empfiehlt

seine frischen Assortimente

ächter Dielesfelder-, Hausmacher-, Böhmischer-, Leder- und Irändischer **Leinwand** in den schwersten Qualitäten vom größten bis zum allerfeinsten Tischgedeck, Handtücher, Servietten und Tischtücher separat (besonders für Wirthe),

Caschentücher, Shirting, Piqué,

sowie alle Sorten

Bettdecke und Barchent,

graues Futter, Schoß- und Padleine

zu billigsten Preisen.

Bei **Müller & Gräff** sind stets vorrätzig:

Bibeln

vom kleinsten bis zum größten Drucke, sowohl einfach als sehr schön mit Goldschnitt gebunden.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

Abbr. / Alw.

15. Jan.

2

Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

in der
Stämpf.

3. 4.

Belletristischer Lesezirkel.

Annal. **Barnhagen von Ense**, Denkwürdigkeiten, 9. Band.

Sackländer, Tag und Nacht, 2 Bde. Hausblätter 1859, 4. Band.

Scherr, Schiller und seine Zeit, 3 Bde.

Breier, die Zauberflöte, 2 Bde.

Ring, eine arme Seele, 3 Bde.

Taurat, die Malerin von Dresden.

Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.

A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Annal. **Katholischer Kirchenmusik-Verein.**
Mittwoch den 4. d. ist Abends 6 Uhr Probe im katholischen Schulhause.

Mittheilungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 63 vom 31. Dezember 1859.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: dem Professor Ernst Moriz Kndt in Bonn das Kommandeurkreuz, dem Stadtdirektor Dr. Wilhelmi in Heidelberg, dem Oberamtmann Ruch in Ettlingen und dem ersten Bürgermeister der Stadt Pforzheim, Karl Ferraner das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: dem Regierungskanzleidner Heusler in Konstanz, die kleine goldene, und dem Brigadier Bühler von der ersten Gendarmereidivision, dem BrigadierENZ von der zweiten Gendarmereidivision, dem Brigadier Hoffner von der zweiten Gendarmereidivision, dem Brigadier Köschel von der dritten Gendarmereidivision, dem Brigadier Hausmann von der dritten Gendarmereidivision, dem Gendarmen I. Klasse Westy von der dritten Gendarmereidivision die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Diennachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den bisher mit dem Rechnungsprocurator bei der Direktion der Verkehrsanstalten beauftragten Domänenverwalter Smelin, unter Ernennung zum Poststrath, definitiv als Direktionsmitglied anzustellen; den Oberinnehmer und Domänenverwalter von Stetten als Oberzollinspektor nach Konstanz zu berufen; den Hauptzollamtsverwalter Karl Sachs in Heidelberg zum Domänenverwalter zu Neckargemünd zu ernennen; den Sekretär Franz Prestinari von der Steuerrichtung zum Hauptzollamtsverwalter beim Hauptsteueramte Heidelberg zu ernennen; die evangelische Stadtpfarrei Eberach dem Dekan Pfarrer Blum in Leiselheim unter gleichzeitiger Uebertragung des Dekanats Vörrach zu verleihen; die erledigte evangelische Pfarrei Scherzheim, Dekanats Rheinbischofsheim, dem Pfarrer Höck in Ruffheim zu übertragen; das erledigte erste Diakonat Pforzheim dem Diakonatsverweser Louis Gehres daselbst zu übertragen; den bisherigen ärztlichen Assistenten Ludwig Fischer zu Pforzheim zum Amtsgerichts- und Amts-Assistenzarzt daselbst mit Staatsdiener-eigenschaft zu ernennen; unter dem 28. Dezember d. J. dem Hofrath Professor Dr. Wilhelm Friedrich Eisenlohr an der polytechnischen Schule den Charakter als Geheimrath II. Klasse, dem Lehrer Dr. Theodor Höhle in an der gleichen Anstalt denjenigen eines Professors, dem Amts- und Amtsgerichtsarzt Dr. Wilhelmi in Schwetzingen, dem Amtsarzt Dr. Dieß in Bruchsal, dem Amts- und Amtsgerichtsarzt Hack in Sinsheim, dem Stadtamtsgerichts-Assistenzarzt, Pophysus Dr. Seubert, dem Medizinalreferenten bei der

Regierung des Mittelrheinkreises, praktischen Arzt Dr. Meyer in Karlsruhe, den Charakter als Medizinalrath, dem Rechnungsrath Schmidt in Mannheim den Charakter als Oberrechnungsrath, und dem Expeditor Mohr in Konstanz den Charakter als Kanzleirath zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die diesjährige Prüfung der Rechtskandidaten betr.

Von 16 Rechtskandidaten, welche sich der in diesem Spätjahre nach Maßgabe des §. 2 der höchsten Verordnung vom 16. Dezember 1853 (Regierungsblatt Nr. L.) vorgenommenen ersten juristischen Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende 13 in nachstehender Reihenfolge unter die Rechtspraktikanten aufgenommen worden: August Mayer von Mannheim, Ludwig Ammann von Heidelberg, Theodor Graf von Hennin von Baden, Hermann Baur von Schopfheim, Karl Kamm von Hornberg, Theodor Roth von Mühlheim, Wilhelm Sidemann von Kiegel, Friedrich Wiedemann von Mannheim, Johann Konzet von Rohrdorf, August Exter von Durlach, Wilhelm Päßler von Freiburg, Georg Frey von Heidelberg, Hermann von Reichlin-Meldegg von Mühlheim.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1859.

Großherzogliches Justizministerium.

von Stengel.

vd. Bingner.

Die Prüfung der Notariatskandidaten im Spätjahre 1859 betreffend.

Von vier Notariatskandidaten, welche sich der im Spätjahre 1859 vorgenommenen Staatsprüfung unterzogen haben, ist Leopold Hinterskirch von Donaueschingen unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1859.

Großherzogliches Justizministerium.

von Stengel.

vd. Bingner.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Jan. I. Quart. 2. Abonnementsvorstellung. **Alceste**. Große Oper mit Ballet in drei Akten. Nach dem Französischen von C. Herclots. Musik von Gluck.

Donnerstag den 5. Januar. I. Quart. 3. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Damentrieg**. Lustspiel in 3 Akten, nach Scribe und Legouvé.

Notizen für Mittwoch 4. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsreferat: Fahrnißversicherung aus dem Nachlasse der Schreiners Witwe Göhler: 9 Uhr Morgens, innerer Zirkel Nr. 6.
Veranden, Bürgermeisterei: Jagdverpachtung; 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

1. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 11,5"	"	"
2. Januar				
6 U. Morg.	+ 8	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 7½	27" 11"	"	"

Gestorben:

31. Dez. Ludwig Emil, alt 9 Monate, Vater Lieutenant Hauser.
1. Jan. Franz Walter, Wagnermeister, ein Chemann, alt 57 Jahre.

Danksagung und Empfehlung.

Da ich das von mir seit einer langen Reihe von Jahren betriebene Geschäft aufgabe, so danke ich für das viele Vertrauen, und bitte, es auf meinen Nachfolger, J. Lipp, Schreinermeister, übertragen zu wollen. Karlsruhe, den 1. Januar 1860.

Karl Mayer, Schreinermeister.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehle ich mich in allen in mein Gewerbe einschlagenden Arbeiten zu gefälligen Aufträgen, und indem ich bitte, das meinem Vorfahren so viel geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen lassen zu wollen, gebe ich die Zusicherung, daß es jederzeit mein Bestreben sein wird, meine Gönner und Freunde auf's Beste und Keckste zu bedienen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1860.

Joseph Lipp, Schreinermeister.

Kunstwascherei und Hof-Schön- und Seiden-Färberei

von
Julius Zink in Mühlburg

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß in allen Lichtfarben Tarlatan, Crêpe und Seidenzeuge gefärbt, sowie auch Tarlatan- und andere Ballkleider in dem schönsten Roth und Grün, in Gold und in Silber in den neuesten Dessins mit Kanten und Bordüren, ganz der feinsten Stickerei gleich, gedruckt, ebenso auch seidene Kleider in allen verschiedenen Dessins gedruckt und gefärbt werden. Eine vollständige Musterkarte über benannte Sachen werden Jedermann zur gefälligen Einsicht auf Verlangen in's Haus gebracht.

Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zum goldenen Hirsch und bei Herrn Höck Thorwart am Mühlburger Thor in Karlsruhe. Adressen beliebe man jedoch schriftlich abzugeben.

PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,
concessionirt mit einem Aktien-Kapitale von 30 Millionen Gulden,
wovon 8 Millionen Gulden einbehalten.

Abtheilung für Lebensversicherungen.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Renten- und Unfallversicherungen jeder Art, sowie Versicherungen gegen Erwerbunfähigkeit und Berunglückung zu billigen Prämien und unter günstigen Bedingungen ab.

Prospecte, Antragsformulare und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich

der Haupt-Agent **Karl Schweizer.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Geiser, Buchhalter v. Durlach.
Hr. Wickeman, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Part. von
Freiburg. Hr. Breininger, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hr. v. Kewler, Part. v. Reutlingen.
Hr. Neff, Verwalter v. Sulz. Hr. Weidum, Gastwirth v.
Stebbach. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Pfeil, Director v. Frankfurt. Hr.
Wagner, Fabr. v. Leipzig. Hr. Kühler und Hr. Schwarzman,
Kfl. von Mannheim. Hr. Graf v. Baglioni und Hr. v. ...
Rent. von Paris. Hr. Detourné, Propr. von ...
Poggi, Rent. v. Ajaccio. Hr. v. Zyten, Rent. a. Rußland.
Hr. Girard, Fabr. v. Goffontaine. Hr. Herbst, Fabr. von
Lörach. Hr. Reis, Fabr. von Brombach. Hr. v. Schilling,
Lieutenant v. Mannheim. Hr. Schröder, Ingenieur v. Göttingen.

Erbprinzen. Hr. Romann, Kfm. v. Mühlhausen. Hr.
Baron v. Stillfried, k. k. österr. Offizier mit Fam. v. Wien.
Hr. Müller, Kfm. v. Breslau. Hr. Troste, Kfm. v. New-York.
Hr. von Röder, großh. Kammerherr von Freiburg. Hr. von
Röder, k. k. österr. Hauptmann von Baden-Baden. Hr. von
Röder v. Mannheim. Hr. Schulze, Kfm. v. Olmütz. Hr.
Dreyer, k. bad. Generalmajor u. Brigadeführer v. Rastatt.

Geist. Hr. Edel, Kaufm. von Durlach. Hr. Beder,
Lehrer v. Göttingen. Hr. Jellis, Kaufm. von Spandau. Hr.
Siegle, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Hr. Ritter, Lehrer v. Freiburg. Hr.
Rehler, Lehrer von Gschelbronn. Hr. Reibel, Buchhdl. von
Hammersteinbach. Hr. Eberbach, Ingenieur v. Wertheim. Hr.

Blally, Maler v. Lyon. Hr. Manes, Fabr. v. Bruchsal. Hr.
Muser, Conditor v. Heidelberg. Hr. Bruner, Fabr. v. Zürich.
Hr. Bischoff, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Negele, Kfm. v. Offen-
bach.

Goldene Ochse. Hr. Schmitz, Fabr. v. Weinheim. Hr.
Egig, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Gled, Kfm. v. Basel.

Goldene Traube. Hr. Wusler, Kfm. von Ulm. Hr.
Hermann, Kaufm. v. Mosbach. Hr. Schrummer, Wirth von
Zülpich. Hr. Emmerle, Wirth und Hr. Lieberat, Part. v.
St. u.

Goldene Waage. Hr. Mammel, Gastwirth v. Durlach.
Süner Hof. Hr. Mayer und Hr. Weber, Kaufm. von
Pforzheim. Hr. Bendler, Kfm. v. Breslau. Hr. v. Seldeneck,
Oberlieutenant v. Bruchsal.

Hôtel Große. Hr. Jacobi, Kaufm. v. Grünstadt. Hr.
W., Kfm. v. München. Hr. Bachhaus, Kaufm. v. Barmen.
Hr. Köhler, Kfm. v. Lahr.

Ritter. Hr. Mayer, Pfarrer von Todtnau. Hr. Nestle,
Pfarrer v. Warming. Hr. Döschler, Bürgermeister von Inz-
lingen. Hr. Böhrer, Bürgermeister v. Schönau. Hr. Geyerd,
Kfm. v. St. Etienne. Hr. Lesinger, Wirth v. Freiburg.

Rothes Haus. Hr. Kaupp, Fabr. v. Lahr. Hr. Lechner,
Part. von Stünbach. Hr. Armbruster, Bijouteriefabrikant von
Pforzheim. Hr. Heilmann, Kfm. v. Wehlen. Hr. Müller,
Kfm. v. Schiltach. Hr. Wiland, Rent. m. Fam. v. Gernsbach.
Hr. Armbruster, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Müller, Fabr. von
Schiltach.

Weißer Löwe. Hr. Springer, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Mater, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.
Hr. Wilhelm, Kfm. v. Stutensee.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Th. Ulrici'schen Buchhandlung.

Imm.

Imm.

Imm. 2.
16. 2. 30. Jan.
13. 2. 27. Febr.